

Ein Musiziertag für die Blockflöte – zum Mitmachen, Zuhören, Experimentieren, Staunen

HfK Bremen lädt zum „Blockflötentag“ ein – Großes öffentliches Abschlusskonzert

Im Mai 2019 lädt die Hochschule für Künste Bremen bereits zum achten Mal zum „Bremer Blockflötentag“ ein. Zusammen mit den HfK-Dozent*innen Dörte Nienstedt und Han Tol sowie Studierenden werden sich Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und Erwachsene auf eine musikalische Weltreise begeben und dabei Musik aus verschiedenen Nationen und Jahrhunderten erleben, spielen und aufführen. Zum Blockflötentag sind nicht nur Einzelspieler*innen eingeladen, sondern auch bestehende Ensembles herzlich willkommen. Anmeldung bis zum 2. Mai nötig.

„8. Bremer Blockflötentag“

11. Mai 2019, 10–17 Uhr

Hochschule für Künste Bremen

Dechanatstraße 13, 28195 HB

Großes Abschlusskonzert (öffentlich) im Konzertsaal: 16:30 Uhr

Eintritt frei

Dörte Nienstedt, Dozentin für Blockflöte und Fachdidaktik, und Han Tol, Professor für Blockflöte, laden zusammen mit Studierenden der HfK Bremen zu einem Fest mit der Blockflöte ein. Der Bremer Blockflötentag findet seit 2003 im zweijährigen Turnus statt und ist inzwischen zu einem wichtigen Bestandteil der blockflötistischen Ausbildung an der HfK Bremen geworden. Die Stücke und Programmpunkte sind so gewählt, dass möglichst für jeden und auch für unterschiedliche Spielniveaus etwas dabei ist. Neben dem Einstudieren verschiedener Kompositionen für ein gemeinsames Orchesterspiel gibt es die Möglichkeit, mit neuen Klängen und Spieltechniken zu experimentieren. Für Blockflötenlehrer*innen wird es eine einstündige Einheit aus dem künstlerisch-pädagogischen Bereich geben, um Impulse für die Unterrichtspraxis zu sammeln.

Aus dem Programm:

- Musizieren im Blockflötenorchester: Wir reisen nach Italien mit doppelchöriger Musik aus der Zeit um 1600 und begegnen den Indianern in einem alten Lied vom Fluss
- eine musikalische Weltreise: moderiertes Minikonzert mit vielen Überraschungen

Presseinformation

Hochschule für Künste
University of the Arts
Bremen



- Klangexperimente: Holz-Rock-Flötenkopfexperimente mit Pfiff
- Unterricht für feste Ensembles (nur mit vorheriger Anmeldung!)
- Impulse für Blockflötenlehrer*innen: SPIEL RAUM LIED – kreative Liedgestaltung im Blockflötenunterricht

Ab 16:30 Uhr findet mit allen Teilnehmer*innen das öffentliche Abschlusskonzert im Konzertsaal der HfK Bremen in der Dechanatstraße 13–15 statt. Hier können groß und klein das Erlernte und Einstudierte präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Die **Hochschule für Künste Bremen** ist die führende Kunsthochschule in Nordwestdeutschland. Mit 860 Studierenden, 61 Professor*innen und 158 Lehrbeauftragten bietet die HfK Bremen ein einzigartiges Portfolio von Lehrveranstaltungen und garantiert eine individuelle Förderung der Studierenden in Werkstätten, Laboratorien und Studios sowie Übungsräumen und Konzertsälen. Zentrale Qualität der HfK Bremen ist die interdisziplinäre Verbindung der unterschiedlichen Disziplinen zwischen Kunst, Design und Musik, die in gemeinsamen Projekten entwickelt wird. Die HfK Bremen hat zwei Standorte, der eine befindet sich in einem historischen Speichergebäude der Überseestadt, den ehemaligen Docklands von Bremen, der andere in einem klassizistischen Gebäude im historischen Zentrum der Stadt.



Die Hochschule und ihre Aktivitäten von Ausstellungen, Interventionen im öffentlichen Raum bis zu Konzerten und Festivals ist eine Säule des Bremer Kulturangebots (rund 400 Veranstaltungen der HfK Bremen) und bietet den Studierenden viele Möglichkeiten, die eigenen Kompetenzen vor Publikum zu erproben.

Bremen als historische Hansestadt hat in Jahrhunderten Bürgerstolz, demokratische Traditionen, Eigenheiten und Eigenständigkeiten entwickelt und gilt in Deutschland als Pionier- und Experimentierstadt, die dem Neuen gegenüber aufgeschlossen ist. Bei den Studierenden ist Bremen als Lebensumfeld sehr beliebt.

Impressum

Hochschule für Künste Bremen, verantwortlich: Pressestelle
Am Speicher XI 8, 28217 Bremen
Telefon 0421.9595 1031, Fax 0421.9595 2031
E-Mail: pressestelle@hfk-bremen.de, www.hfk-bremen.de